

Konzeption

Dieses Programm dient der umfassenden Abwicklung aller Geschäftsvorfälle, die im Zusammenhang mit Rundholz anfallen.

Es ist Dreh- und Angelpunkt im Workflow des Anwenders. Um dem gerecht zu werden, verfügt das Programm über vielfältige Import- und Exportschnittstellen, die je nach Bedarf problemlos ergänzt werden können.

Beim Datenimport liegt dabei der Schwerpunkt auf dem Import der Rundholzdaten aus mobilen Datenerfassungsgeräten und Werksvermessungsprotokollen, beim Datenexport zu Schnittstellen von Finanzbuchhaltungen und für individueller Auswertungen in die Produkte der Office-Familie.

Die GIS-Anwendungen WaldinfoPlan und Geomail wurden über hochintegrierte Schnittstellen eingebunden.

Das Programm ist mandantenfähig, innerhalb eines Mandanten werden die Geschäftsvorfälle nach Wirtschaftsjahren abgelegt.

Erforderliche Mobilität kann mittels Datenbankreplikation unterstützt werden. Unterschiedliche Zugriffsrechte sind in der Benutzerverwaltung mit Kennwörtern einstellbar (Abbildung 1).

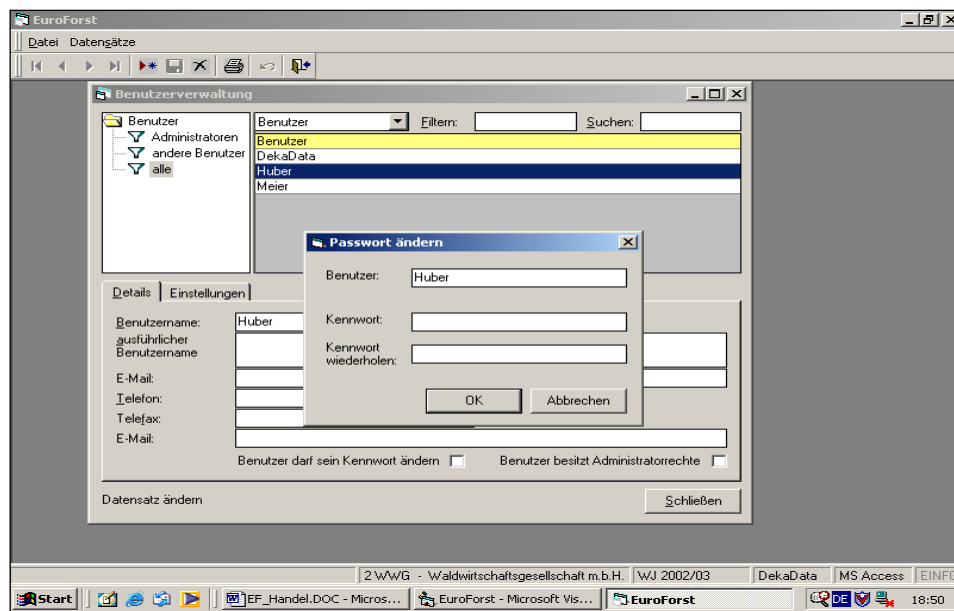


Abbildung 1

Der Zugriff auf die auf einer Bildschirmseite erforderlichen Stammdaten ist ohne Verlassen der aktuellen Bildschirmseite entweder über die Menüleiste oder das Lupen-Symbol möglich.

Technologie

Das Programm EuroForst ist eine 32-Bit-Datenbankanwendung für alle aktuellen Betriebssysteme von Microsoft. Als Datenbanken können wahlweise ACCESS oder SQL-Server eingesetzt werden.

Das Programm hält sich an die Windows-Standards und bietet, wo erforderlich, eine Werkzeugleiste. Die Bedienung des Programms mit Tastatur und Maus folgt ebenfalls den Windows-Konventionen. Zu tabellarischen Darstellungen der Daten kann mit einem Klick der rechten Maustaste in die gelbe Spaltenüberschriftenzeile ein Kontextmenü aktiviert werden.

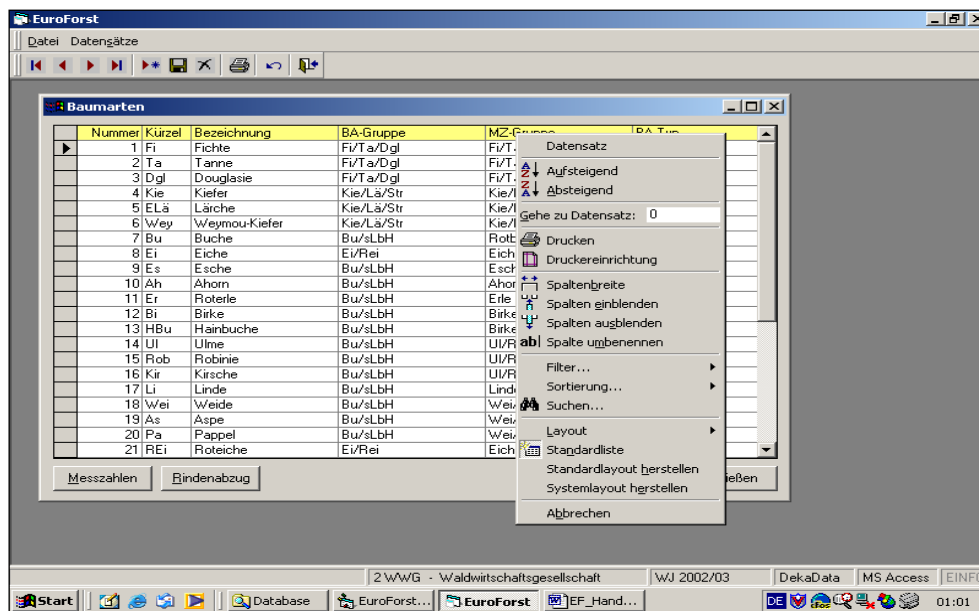


Abbildung 2

Es ermöglicht die individuelle Anpassung der Tabelle hinsichtlich Sichtbarkeit, Breite, Bezeichnung und Reihenfolge der Spalten. Dieses Layout wird unter einem frei wählbaren Namen benutzerabhängig gespeichert. Sortier-, Filter- und Exportfunktion werden ebenfalls angeboten. Der Druck der Tabelle, wie vom Anwender am Bildschirm gestaltet, ist implementiert.

Die Rundholzerfassung kann zum einen über die Tastatur (Abbildung 3 u. 4) oder über Datenimport (Abbildung 5) erfolgen.

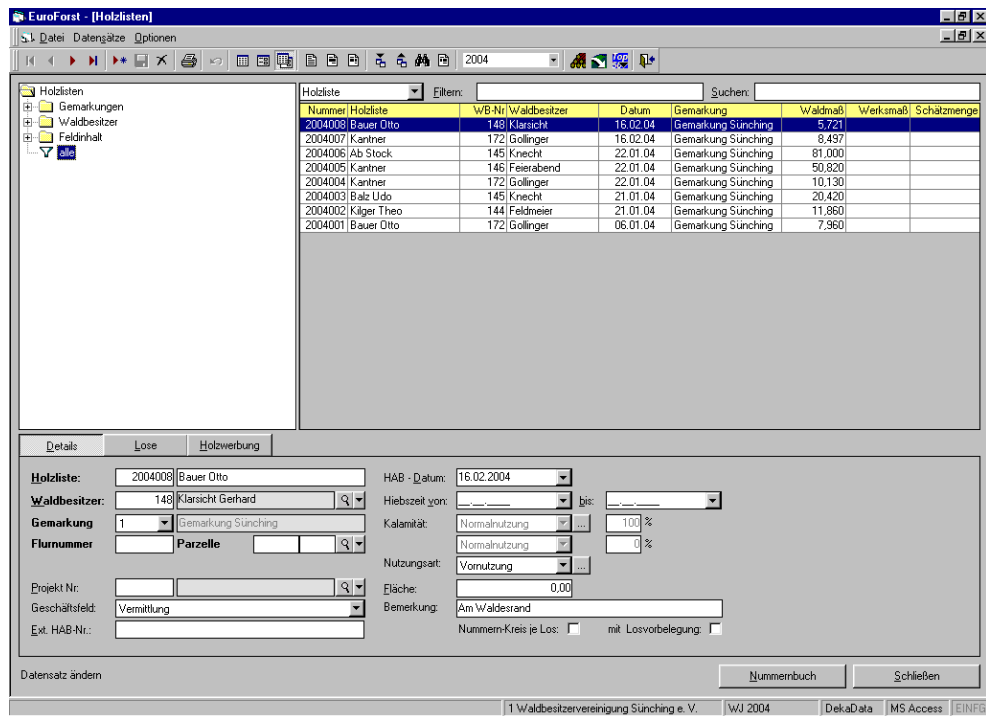


Abbildung 3

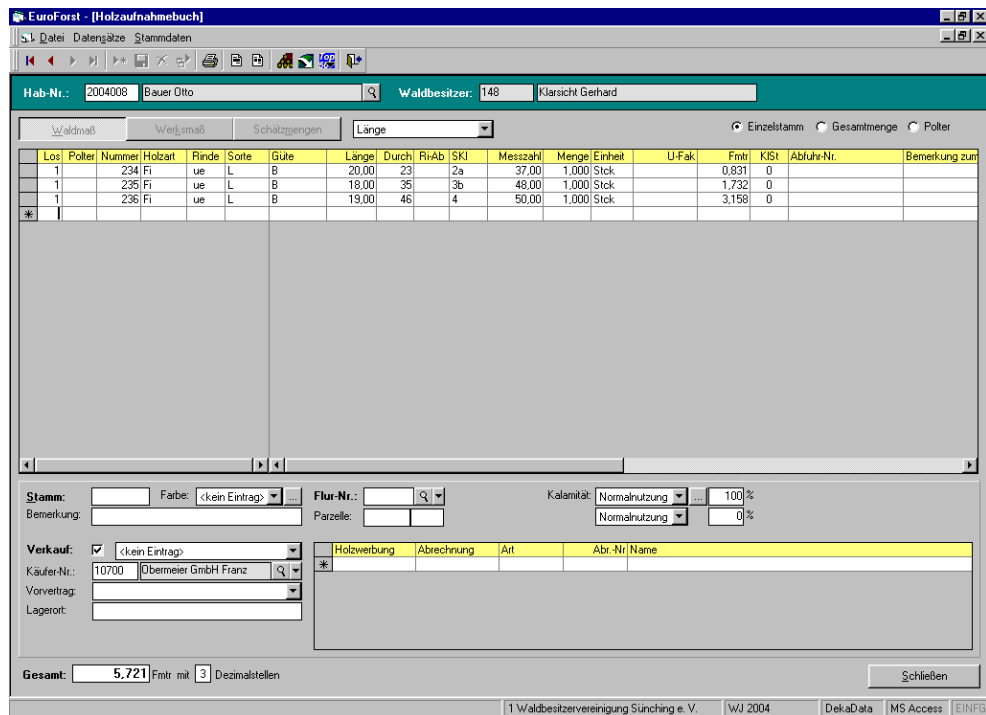


Abbildung 4

Holzarten, Rindenstatus, Sorte, Güte und automatischer Rindenabzug können in den Stammdaten verwaltet werden.

Um allen Bedürfnissen der Praxis gerecht zu werden, können zu einer Holzliste Waldmaß, Werksmaß und Schätzmengen erfasst werden; sämtliche Eintragungen in der unteren Hälfte der Abbildung 4 können für jede Zeile der Tabelle modifiziert werden.

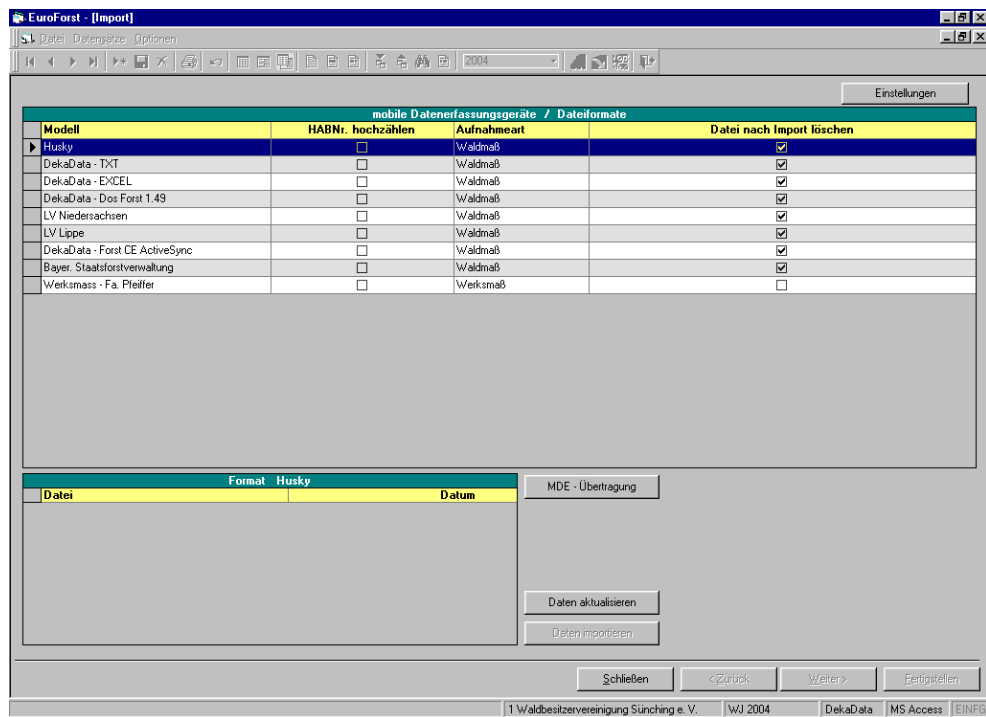


Abbildung 5

Die Übernahme der Lose in die Polterverwaltung ermöglicht die Aufteilung der Lose in einzelne Polter zur korrekten Erstellung der Abfuhranweisungen für die Transportunternehmer.

HabNr	Bezeichnung	Datum	Los	Holzart	Sorte	Fmtr
300401	Hundt SW Durchf. Herbst 02	01.11.02	124	Fi	LAS	13,600
300403	Hundt SW	03.06.03	150	Fi	IS	114,100
			151	Fi	IS	85,400
			152	Fi	IS	47,600

Los	Polter	Holzart	Sorte	Länge	Menge	Einheit	Fmtr	Abgefahren	abgef. Menge	abgef. Fmtr	Längengrad
124	90	Fi	LAS	6,00	31,000	Stck	3,720	nein	0,000	0,000	0
124	91	Fi	LAS	7,50	90,000	Stck	12,880	nein	0,000	0,000	0
124	92	Fi	LAS	6,00	25,000	Stck	3,000	nein	0,000	0,000	0
150	0	Fi	IS	2,00	163,000	Rm	114,100	nein	0,000	0,000	0
151	0	Fi	IS	2,00	122,000	Rm	85,400	nein	0,000	0,000	0
152	0	Fi	IS	2,00	68,000	Rm	47,600	nein	0,000	0,000	0

Abbildung 6

Die Schnittstelle zu den angebundenen GIS Programmen ermöglicht weiterhin die kartografische Darstellung. Die Erfassung der Koordinaten der Polter kann zum einen vor Ort mittels mobilen Datenerfassungsgeräten erfolgen, für die wir Erfassungsprogramme anbieten und die dann mit dem Datenimport hier einfließen. Zum anderen besteht die Möglichkeit am PC, mit der Maus die Polter auf der Karte zu positionieren.

Auf die kartografische Darstellung der Polter kann aus den verschiedensten Programmteilen (Waldlager, Holzabfuhr, Offene Bestände, Journale) zurückgegriffen werden. Es werden dabei immer nur die jeweils gewünschten Polter auf der Karte angezeigt.

Auf der Karte selbst können erforderliche Ergänzungen vorgenommen werden, wie z.B. Informationen in Textform und die Kennzeichnung der geeigneten An- und Abfahrtswege.

Kartengrundlage ist die TOP50, die für alle Bundesländer zur Verfügung steht.

Kartografische Darstellung der Polter im Programm Geomail

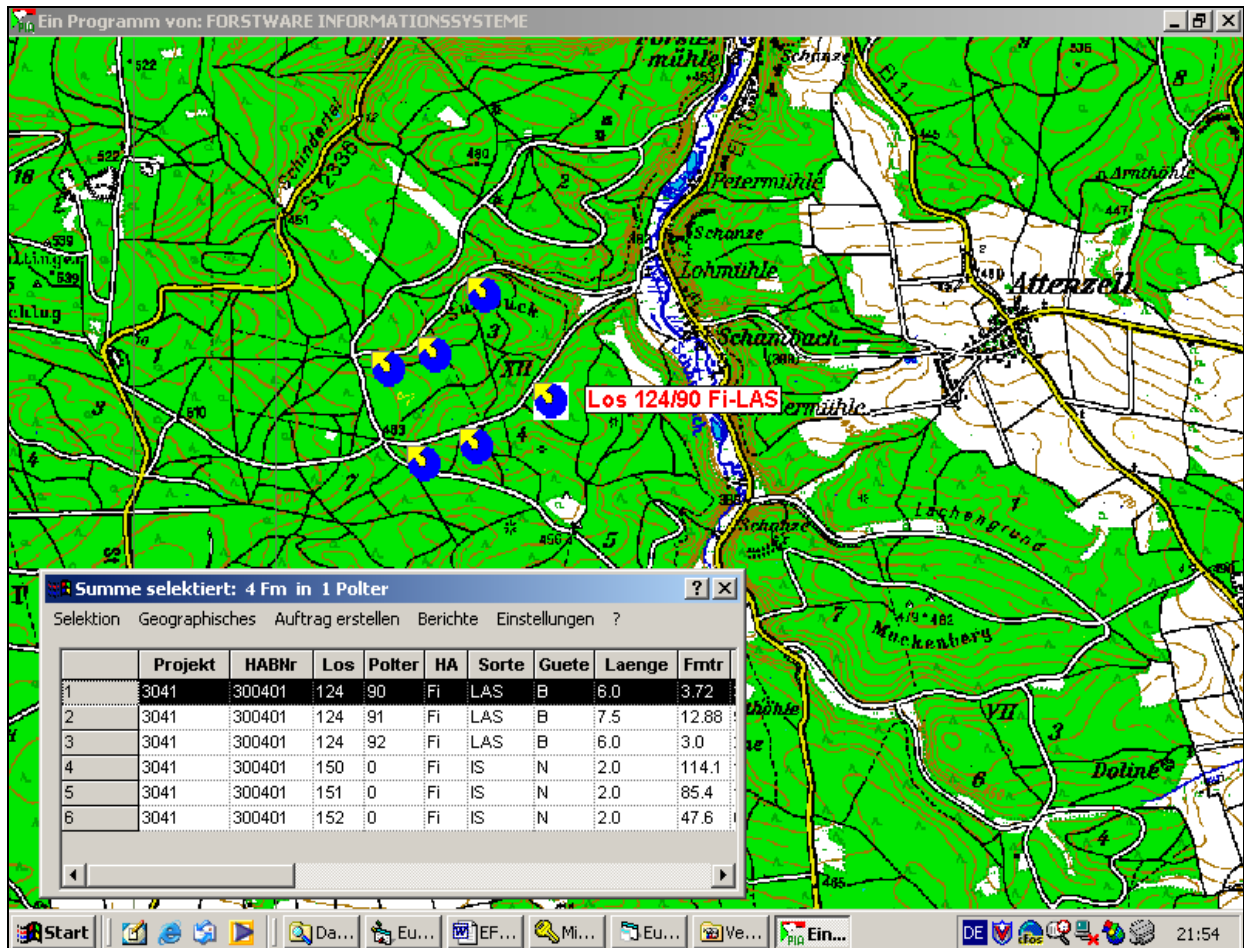


Abbildung 7